

Linie für die propagandistische Arbeit zu bestimmten wichtigen Themen, die das Zentralkomitee beschlossen hat. Die Anleitung ist somit ein Teil der Führungstätigkeit der Büros und trägt dazu bei, die Landwirtschaftspolitik der Partei, in den Kreisen durchzusetzen. Wenn aber nur 30, im höchsten Fall 50 Prozent der Zirkelleiter an Anleitungseminaren teilnehmen, dann folgt daraus, daß die Hälfte des Kreisgebietes, das heißt ein großer Teil von Genossen, in einer so wichtigen Frage wie der Steigerung der Arbeitsproduktivität propagandistisch nicht angeleitet, daß viele Parteimitglieder ungenügend darauf vorbereitet werden, die Forderung der Partei nach einer höheren Produktion in der Landwirtschaft aktiv und bewußt verwirklichen zu helfen.

Sehen die Büros diesen Zusammenhang, der zwischen der Teilnahme an den Anleitungen, der Zirkeldurchführung und den Aufgaben der Grundorganisationen in den Kreisen besteht? Wenn ja, was tun sie, um die dabei auftretenden Mängel zu überwinden.

In den Kreisen Strausberg, Jüterbog und Meißen wird zwar gesagt, daß die fehlenden Zirkelleiter z-usammengestellt und geschult werden müßten. Es ist bisher aber bei dem guten Willen geblieben. Damit begeben sich die Büros für Landwirtschaft der Möglichkeit, auch über das Parteilehrjahr bis in den letzten Ort ihres Kreises propagandistisch wirksam zu werden.

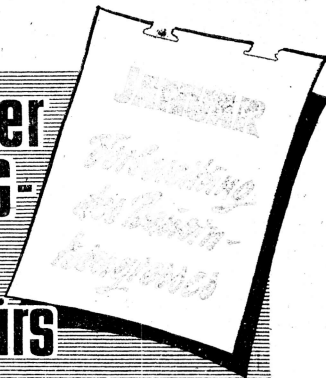
Dafür zu sorgen, daß jeder Zirkelleiter die Anleitungen wahrnimmt, ist in erster Linie Sache des Büros. Was wird aber in den Grundorganisationen dazu gesagt? Wenn ein, Zirkelleiter seiner Pflicht im Parteilehrjahr nicht gerecht wird, dann gehört das in die Mitgliederversammlung.

\*

Insgesamt scheint es, daß die Büros für Landwirtschaft der Anleitung der Zirkelleiter mehr Aufmerksamkeit schenken müssen.

Manfred Grey

## Kalender des LPG- Partei- sekretärs



**POLITISCHE AUSSPRACHE** über die Materialien zur Vorbereitung des VIII. Deutschen Bauernkongresses organisieren. Unter diesem Zeichen steht die gesamte Arbeit in den nächsten Wochen. **JAHRESABSCHLUSSVERSAMMLUNG** der LPG in der Parteileitung, in den Parteigruppen und in der Mitgliederversammlung der Grundorganisation vorbereiten und auswerten.

- Vorbereitung der Jahresabschlußversammlung, Stellungnahme zu den Erfahrungen des vergangenen Jahres, Erläuterung der Aufgaben für das Jahr 1964, Vorschläge für den neuwählenden Vorstand und die Vorsitzenden der Kommissionen.
- Auswertung der Jahresabschlußversammlung und Weiterführung der Diskussion in den Brigaden und Spezialistengruppen.

**SPEZIAUSTENGRUPPEN:** Die Parteileitung nimmt Stellung zur Bildung der Spezialistengruppen und überprüft, wie die Arbeitsprogramme vorbereitet werden.

### QUALIFIZIERUNG UND PARTEILEHRJAHR:

- Die Parteileitung kontrolliert die Teilnahme an der Qualifizierung, den Inhalt und die Qualität der Schulungskurse.
- Der Zirkelleiter berichtet der Parteileitung über die Zirkelabende, und die Parteileitung beurteilt die Methodik, den Inhalt und die Beteiligung der Genossen.

### PLANERFÜLLUNG:

- Die Parteileitung läßt sich über die Planerfüllung in der Viehwirtschaft berichten.
- Sie kontrolliert, ob ein exakter Futterplan vorhanden ist und wie er eingehalten wird.
- Sie überprüft die Ursachen der Viehverluste in der LPG.

**REPARATURPROGRAMM:** Die Parteileitung kontrolliert den Stand der Reparaturarbeiten und die Wartung der Technik.

- Sie läßt den Vorstand berichten.
- Sie nimmt einen Bericht des Volkskontrollausschusses der Arbeiter-und-Bauern-Inspektion entgegen.